

WICHTIG

TRACE-Nummer:

- Distanzritte müssen beim zuständigen Veterinäramt angezeigt werden!
- Die TRACE-Nummer muss an ausländische Teilnehmer weitergegeben werden.

Ausschreibung:

- AUSGEBUCHTE RITTE OHNE VERÖFFENTLICHTE AUSSCHREIBUNG sind ein Ärgernis für viele Teilnehmer.
- Nennungen erst nach Veröffentlichung der Ausschreibung auf der VDD-Homepage entgegennehmen.
- Es empfiehlt sich, keine Ausschreibungen vorab an Interessenten zu versenden.

1. Planung

• Terminwahl:

- Mindestens 2 Wochen Abstand zu anderen Distanzritten in der Region.
- Vermeidung von Terminüberschneidungen mit großen Veranstaltungen.
- Termin muss mit Regionalbeauftragtem abstimmt werden. Regionalbeauftragte koordinieren Termine, um Überschneidungen innerhalb der Region zu vermeiden.
- Regelmäßig Termenschutz gilt für die Deutschen Meisterschaften im Distanzreiten/-fahren. Bei Terminüberschneidungen kann das Präsidium eine Sondergenehmigung für die Durchführung der Wettbewerbe erteilen.

• **Vorraussetzungen für die Veröffentlichung im VDD-Rittkalender :**

- Genehmigung und Meldung an die VDD-Geschäftsstelle durch Regionalbeauftragten.
 - Dies betrifft auch Terminänderungen
- Korrekturwünsche direkt an die Geschäftsstelle senden.
- Termine werden sowohl online auf der VDD-Homepage als auch in der nächsten Ausgabe der "Distanz aktuell" veröffentlicht - Redaktionsschluss beachten

• **Voraussetzung für offizielle VDD-Veranstaltung**

- Eine Veranstaltung muss rechtzeitig vor Nennschluss und über die VDD-Medien angekündigt sein, um als offizielle VDD-Veranstaltung zu gelten

2. Strecke

- **Bodenbeschaffenheit:**
 - Möglichst natürliches Geläuf, wenig Asphalt oder Beton.
 - Minimierung von Straßenquerungen zur Reduzierung von Gefahrenstellen.
 - Je mehr stark befahrene Straßen zu überqueren sind, desto mehr Helfer sind nötig, um diese abzusichern!
 - Überlegung ob die Strecke auch für Distanzfahrer geeignet sein (Traktorbefahrbarkeit und 1,25 m - 1,60 m Spurbreite beachten).
- **Wege & Sicherheit:**
 - Sicherstellung, dass Schranken, wenn vorhanden, geöffnet sind.
 - Alternativstrecken anbieten bei Hindernissen (umgestürzte Bäume etc.).
 - Ausreichender Platz bei Gegenverkehr von Reitern und Fahrern beachten.
 - Berücksichtigung des höheren Kraftaufwands für Fahrpferde auf Graswegen bei der Streckenauswahl bedenken.
 - Seitenstreifen sind in der Regel mit Gespann nicht befahrbar

3. Veranstaltungsort

- **Platzbedarf:**
 - Genügend Raum für Pferde, Gespanne, Zelte und Vor-/Nachuntersuchung.
 - Sanitäre Anlagen und Verpflegung für Teilnehmer und Helfer sicherstellen.
- **Pausenplätze:**
 - Zufahrt für Fahrzeuge (Tierarzt, Helfer, Betreuer) ermöglichen
 - Fester Boden zum Vortrabem. Bei den Vortrabstrecken ist zu beachten, dass Gespanne am Ende wenden können.
 - Wasser und Wetterschutz für Pferde und Helfer vorhalten.
 - wünschenswert ist die Möglichkeit Pferde grasen zu lassen
 - Sicherheitsabstände für Reiter und Fahrer beachten.

4. Helfer

- Anzahl abhängig von Teilnehmerzahl und Streckensicherung.
- Zusätzliche Helfer bei Straßenquerungen erforderlich.

5. Tierärzte

- Pro 30 Pferde mindestens ein Pferde- oder Distanzritterfahrener Tierarzt verpflichtend
 - Mindestens ein Tierarzt muss den gesamten Wettbewerb betreuen.
 - Leitender Tierarzt muss vom VDD anerkannt sein.
 - Falls ein Pferd behandelt wird, muss ein Behandlungsformular ausgefüllt und an die Geschäftsstelle gesendet werden.
- **Todesfälle:**
 - Sollte auf einer Veranstaltung ein Pferd zu Tode kommen, egal aus welchem Grund, so ist eine Dopingprobe zu nehmen und ein Bericht an den VDD zu senden.
 - Das Formular für den Bericht und das Kit für die Dopingprobe erhält man beim Regionalbeauftragten.
 - Bei unklarer Todesursache ist das Pferd zur Obduktion in eine Tierklinik zu verbringen, die Kosten für Transport und Obduktion trägt die FN.
 - Die Veranlassung einer Obduktion ist für den Pferdebesitzer freiwillig, wird aber von FN und VDD ausdrücklich gewünscht.

6. Teilnehmer & Nennungen

- **Nennungen:**
 - Nennungen ohne Zahlung des Nenngeldes sind nicht gültig. Das bedeutet, dass Teilnehmer ohne Entrichtung des Stargeldes keinen Startplatz erhalten können.
 - Frist für Zahlung des Nenngeldes setzen (z. B. eine Woche).
 - Teilnehmer erst nach Zahlung in die Teilnehmer-Liste aufnehmen.
- **Nichtmitgliederabgabe:**
 - Diese wird bei der Abrechnung des Rittes durch die Geschäftsstelle erhoben, wenn ein Reiter im laufenden Jahr keinen Mitgliedsbeitrag bezahlt hat.
 - Mitgliedsausweise an der Meldestelle kontrollieren.
- **Gruppengröße:**
 - Empfehlung: 3-5 Teilnehmer pro Gruppe.
 - In begründeten Fällen größere oder kleinere Gruppen möglich.

7. Dokumentation & Auswertung

- **Checkkarten:**
 - Uhrzeit bei **JEDER** Pulsmessung vermerken! Besonders bei Pausenritten!

- Nicht benutzte Checkkarten und Goldschleifen aufbewahren und wiederverwenden.
- Für die Goldschleifen können in der Geschäftsstelle neue Jahresaufkleber (Buttons) bestellt werden.
- **Ergebnislisten:**
 - **Ausschließlich** in kopierbarem Format (z. B. Excel) an die Geschäftsstelle senden.
 - Verwendung der offiziellen VDD-Ergebnislisten empfohlen.
- **Nicht benutzte MEKOKits:**
 - An den Regionalbeauftragten zurücksenden (Porto trägt der Veranstalter).

9. Wichtig für die Novice Qualifikation

- Auf die korrekte Erfassung der Rundenzeiten/Verfassungskontrollen achten